

Quelle - Feldpostbrief

Den 16. 11. 17.

Meine innigstgeliebte Paula!

Für Deinen Brief vom 7.11. meinen besten Dank, ebenso für die Postanweisung vom 15.10.17. Wir sind immer noch im Vormarsch und ich weiß wirklich nicht, wo die unse-
5 ren halt machen wollen; wenn wir nicht so reichlich zu essen und zu trinken vorfänden, wäre physisch keiner mehr im Stand mitzumachen. In letzter Zeit, liebste Paula, habe ich öfters Differenzen mit unserem Unteroffizier gehabt, von dem ich Dir in meinem Urlaub erzählt habe. Diese Streitigkeiten haben nun kürzlich ihren Höhepunkt erreicht, er drohte mir mit Anzeige wegen Achtungsverletzung, und Gehorsamsverweigerung; ich habe
10 mich derart aufgeregt, daß ich in der übernächsten Nacht unter einem Anfall zu leiden hatte. Meine Kameraden wachten an einem furchtbaren Schrei auf und als sie nach mir sahen, rang ich nach Luft. Geissler holte um 12 h nachts den Arzt, aber ich war bis morgens 9 h nicht beim vollen Bewußtsein und hatte heftige Kopfschmerzen, der Arzt meinte, es sei eine Folge von Ueberanstrengung und Aufregung. Eine Wiederholung sei nicht
15 zu befürchten. Mir ist allmählich das Leben hier draußen so satt und wenn ich nicht bald nach Hause komme, so mach ich noch eine Dummheit denn nachdem ich nun im 38. Monat im Felde stehe, brauche ich mich nicht von jedem Kaffer scheuchen zu lassen und hab's bis jetzt auch noch nicht geduldet. Von der Hochschule habe ich Nachricht bekommen, daß das Gesuch abgegangen sei. Durch unsre Offensive in Italien wird sich
20 ja die Bewilligung etwas verzögern, aber die Hauptsache ist, daß es Passiert, liebste Paula! Wenn wir jetzt mit den Möbeln Glück gehabt hätten, so würden wir uns wahrscheinlich bei einem mehrmonatlichen Urlaub häuslich einrichten. Das wäre doch eine herrliche Zeit, Schatz, wenn wir beide so ganz alleine nur in unserer Wohnung bewegen könnten. Pakete schick vorläufig keine mehr ab in der Voraussetzung, daß das Gesuch
25 durchgeht, Grüße bitte Frl. Katlik bestens von mir und sei Du liebste Paula, vielmals herzlich begrüßt und innigst geküßt von Deinem Dich treu liebenden
Heiner
Ebenfalls Grüße von Geissler



Bildquelle - 1. Weltkrieg



British wounded Bernafay Wood 19 July 1916

Verwundete britische Soldaten im Ersten Weltkrieg auf dem Weg zu einem Truppenverbandsplatz



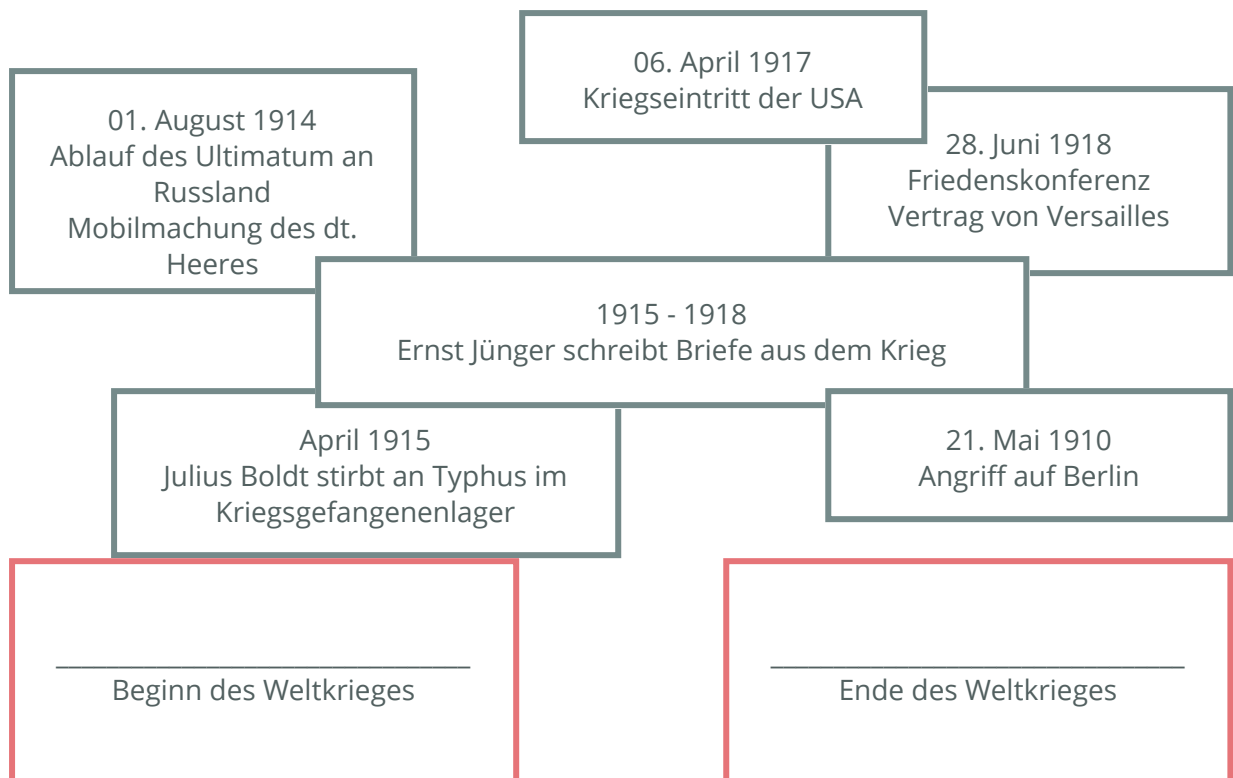
① **Berichtige** und **vollende** die Zeitleiste. / 5

- Finde drei Fehler in der Zeitleiste und streiche sie sauber durch.
- Ergänze Beginn und Ende des 1. Weltkrieges.

Punkte:

/ 29**Zeitleiste zum 1. Weltkrieg 1913 bis 1919**

.....1914.....1915.....1916.....1917.....1918.....1919.....

② **Beschreibe** den Alltag des Krieges! / 12

Markiere in der Quelle und **schreib** einen Bericht.

- Markiere Gelb Informationen zum Tagesablauf.
- Markiere Rot Waffengattungen.
- Markiere Blau das Leiden.
- Markiere Grün die Wünsche.
- Nutze deine Markierungen und deinen

③ **Beschreibe** zwei Personen im Bild! / 12

- Benenne die exakte Position der Person im Bild.
- Benenne drei Details, die die Person als Soldaten markieren.
- Entscheide, ob die Person verwundet ist oder nicht.
- Schätze das Alter der Person.

④ Zusatzaufgabe für Schnelle!

- Stelle dir vor, du bist ein Soldat im Bild. Schreib eine kurze Karte nach Hause.